

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 176.

Montag den 25. Juni.

1855.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 23. Juni 1855.

Zum dritten, vierten und fünften (letzten) diesjährigen Exerciren rücken
das II. und IV. Bataillon **Mittwoch** den 27. Juni,
das I. und III. Bataillon **Freitag** den 29. Juni,
das II. und IV. Bataillon **Montag** den 2. Juli,
das I. und III. Bataillon **Mittwoch** den 4. Juli,
das I. und III. Bataillon **Freitag** den 6. Juli d. J.
aus. — Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.
Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben müßte, wird durch die Tamboure und Signallisten das Signal „Los!“ gegeben werden.
Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Neumeister.

Tageskalender.

Sommer-Theater in Serhards Garten. Heute Montag den 25. Juni zum ersten Male: **Die Memoiren zweier Neuvermählten**, oder **Monny soit qui mal y pense.** Lustspiel in 1 Act nach dem Franz. von Ch. Saardam. — Vorher: **Ein Out.** Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean. Zum Beschluß: **Suten Morgen Herr Fischer.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von W. Friedrich. Musik von C. Stiegmann. Anfang 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rohrbach Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **J. W. Reichensbach**, Querstraße Nr. 20.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

Dr. Müller, Sportmeister, Klosterstraße Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Tandaren, Trensen, Steigbügel in Stahl u. Neusilber.

Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager von **C. A. Strauß** befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Patent-Markisen in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurhalter empfiehlt **J. C. Pirnisch**, Tapezierer, Schulgasse 12.

Sargmagazin von **W. König**, Fischlerstr., Neukirchhof 8 B/301, empfiehlt alle Arten solid gearbeiteter Särge zu den billigsten Preisen.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Einkauf zu hohen Preisen von Pretiosen, Uhren, Ketten, Kleidungsstücken u. Leihhausheinen. **C. Ungibauer**, Hall. Str. 1.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **E. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Hermann Friedel ertheilt fortwährend und zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10; Unterrichtslocal Markt Nr. 17 (Königs-Saal).

Bauholz-Versteigerung.

Da die Benutzung der hiesigen Universitätskirche zu den am Charfreitag stattfindenden Aufführungen geistlicher Musikwerke nicht ferner gestattet wird, so ist der in den letzten Jahren für diese Aufführungen angeschaffte **Orchesterbau** entbehrlich geworden und es soll derselbe daher

Montag den 25. Juni 1855

Vormittags 11 Uhr

auf dem hierzu verstatteten Plage zwischen der Universitätskirche und dem Mauricianum ganz oder in Partien durch **Adv. Ferdinand Brunner** notariell an den Meistbietenden versteigert werden.

Der Vorstand der Stiftung zu Unterstützung von Witwen und Waisen der Mitglieder des hiesigen Stadtorchesters.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren, Meubles, desgl. auch div. eiserne Defen und Platten sollen

heute den 25. Juni d. J.

und folgende Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalerfusse an den Meistbietenden notariell versteigert werden durch

Adv. Georg Goering,
requ. Notar.

Autographen-Auction

von heute früh 9 Uhr an Posstrasse Nr. 1 B (Volkmar's Hof).
M. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Auction.

Montag am 2. Juli 1855 von Nachmittags 2 Uhr an sollen in der Schenke zu **Wilkau** zwei **Rübe** gegen sofortige **Bauszahlung** an die **Reisfbietenden** öffentlich versteigert werden.
Leipzig, am 22. Juni 1855.

Das **Raths-Landgericht.**
Stimmel.
Conrad, Act.

Versteigerung eines Gebäudes zum Abbruch.

Das zu dem sub No. 14 an der Windmühlengasse hier gelegenen Grundstück gehörige, einen Theil der Straßenseite einnehmende Vordergebäude soll

Dienstag den 26. Juni d. J. Nachm. 3 Uhr im gedachten Grundstück selbst unter den im Termin bekannt zu machenden, auch vorher auf **meiner Expedition** (Brühl, Kranich 2 Treppen hoch) einzusehenden Bedingungen auf dem Wege des **Reisfbotes zum Abbruch** verkauft, auch sollen daselbst gleichzeitig einige **Haufen Reisigholz** und drei **Gartenmonumente** mit **Basen von weißem Marmor** versteigert werden.
Leipzig, 18. Juni 1855.

Adv. **Schoppe**, Notar.

Bei **B. C. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) zu haben:

Keine Hautkrankheiten mehr!

Rathgeber für Alle,

welche an **Hautauschlägen**, **Flechten**, **Finnen**, **Hautjucken**, **Salzfluß**, **Eiterflechten**, **Bläschen** u. s. w. leiden, sich in **wenigen Tagen** von diesem Uebel gänzlich zu befreien.

Resultate einer fünfzigjährigen, stets bewährten Praxis.

Von **Dr. Franc. L. Gerolle.**

Eleg. broch. Preis 6 Neugroschen..

Die Haut-, und namentlich die **Flechtenkrankheiten** gehören zu den **Uebeln**, welche, ohne gerade gefährlich zu sein, dennoch so unangenehm und belästigend werden, daß jeder an denselben Leidende sie um jeden Preis loszuwerden wünscht, und eben dadurch gar leicht **schädlicher Puscherei** zum Opfer wird. Um so nützlicher, hoffen wir, wird das obige Büchlein den Leidenden werden, indem es das **Wesen** der **Hautkrankheiten** gründlich und faßlich darlegt, die **Ursache** und **Entstehungsweise** derselben deutlich auseinandersetzt und **praktisch wirksame Rathschläge** zur **Verhütung** und **Beseitigung** dieser Uebel giebt.
Dr. Emme.

Bekanntmachung und Aufforderung,

Steinkohlenbauverein zu Rochlitz betreffend.

Die **Interimscheine** für die **Theilhaber** an dem **Steinkohlenbauvereine** zu **Rochlitz** sind nunmehr zur **Ausgabe** an die **Interessenten** vorbereitet, zugleich machen auch die **vorschreitenden Versuchsarbeiten** die **Leistung** der **zweiten Einzahlung** mit **1 R auf jeden Antheil** erforderlich.

Die resp. **Inhaber** von **Interimsquittungen** über die **erste Einzahlung** werden demnach hiermit **aufgefordert**, unter **Leistung** der **zweiten Einzahlung** diese **Interimsquittungen**

bis zum 30. Juni d. J. an den mitunterzeichneten **Cassendirector Kühnel** in **Rochlitz** zurückzugeben und dagegen die, mit der **Quittung** über die **erste** und **zweite Einzahlung** versehenen **Interimscheine** in **Empfang** zu nehmen, worauf alsbald die **erste Generalversammlung** zu **Constituierung** des **Vereins**, bei welcher **lediglich die Inhaber** von **Interimscheinen** zur **Theilnahme legitimirt** sind, **ausgeschrieben** werden wird.

Postsendungen sind **portofrei** zu bewirken.

Rochlitz, den 14. Juni 1855.

Das **interimistische Directorium** des **Steinkohlenbauvereines** zu **Rochlitz.**
H. Winkler, Vorsitzender. **C. M. Kühnel**, Cassendirector.

NS. Zu **mehrerer Bequemlichkeit** der **Inhaber** von **Interimsquittungen** kann die **zweite Einzahlung** auch an **Herrn Kaufmann Hugo Walther** in **Leipzig** geleistet werden.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 R. 1900 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Nachrichten, Vermischtes, Kirchennachrichten, Gebrauchspreise. Anzeigen à Zeile 5 S. Wolkmars Hof (neben der Post).

Schönschreib-Unterricht

in **8-12 Stunden** für nur **3 Thaler**. Das Nähere **Hainstraße Nr. 11** **Kropfen**, von **12-4 Uhr** täglich.



In **kur 8 Stunden** wird jedem **Schlechtschreibenden** eine **schöne, gelungene** und **bleibende Handschrift** angeeignet.
Stadt **Dresden** Nr. 12. **S. Freiwirth.**

Local-Veränderung.

Die Rossberg'sche Buchhandlung

befindet sich jetzt
Universitätsstraße, Paulinum.

Zur **Auszahlung** der **pr. 1. Juli fälligen Coupons** u. **ausgelosten Effecten** empfiehlt sich **F. W. Steinmüller.**

Empfehlung. Herren- und Damen-Arbeit verfertige ich ganz nach **Pariser Façon** schnell und billig. Da ich lange in der **Schweiz** und **Frankreich** gereist bin, werde ich jeden **Auftrag** reell bedienen.
Ergedenst U. Sangloff, **Nicolaistraße** Nr. 6, **Schuhmachermeister**, **Bottier** u. **Cordonnier.**

Wenbels werden **sofort** schön, so wie auch **billig** aufpolirt.
Gef. Adressen **Brühl** Nr. 47 **rechts** in der **Weinstube** abzugeben.

Brönners vorzügl. Fleckenwasser

pr. **Glas** von **2 Lth.** à **2 1/2 R.**, pr. **Glas** von **1/4 Pfd.** à **6 R.** empfehlen **Dieß & Richter**; **F. W. Sturm**, **Grimm. Str. 4.**

Für Kinder

empfehle eine **große Auswahl** kleiner **nützlicher** und **billiger** **Gegenstände**, die sich **vorzüglich** zu **Prämien** eignen,
F. A. Woyda, **Reichstraße** Nr. 52.

Die **Wattensabrik** **El. Windmühlengasse** Nr. 12 im **Hofe** **quervor** 1 **Treppe** empfiehlt eine **schöne** **reine** **Baumwolle** zu **Bettdecken** das **R** zu **5, 6, 8** u. **10 R.**, so wie auch **Watte** im **Duzend** und **einzel** **billig** bei **J. S. Müller.**

Lager fertiger Wäsche

für **Herren**, **Damen** und **Kinder**, als: **Ober- und Nachhemden**, **Vorbemden**, **Kragen**, **Beinkleider**, **Nachjackchen** und **Säbchen** in den **verschiedensten Stoffen** und **neuesten Schnitten**, so wie **Uebergeziese** in **weiß** und **bunt**, empfiehlt **Sophie** verw. **Leideritz**, **Grimma'sche Straße** Nr. 15 (**Fürstenhaus**), **Gewölbe.**

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur 1. Classe 48. R. S. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 25. Juni, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
Katharinenstraße 22.

Loose 1. Classe 48. Lotterie,
Ganze, Halbe, Viertel und Achtel, so wie

Compagnie-Scheine

von 25 Viertel-Loosen mit 1 Thlr. 10 Ngr. Einzahlung pro Classe,
von 25 Achtel-Loosen mit 20 Ngr. Einzahlung pro Classe

empfehl

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit zur gefälligen Notiz, daß von jetzt an nicht mehr Herr Gottlob Müller in Leipzig, sondern

Herr Joh. Fr. Oehlschlaeger daselbst

die Expedition meiner Güter besorgt.

Ferd. Gehlert

in Annaberg und Chemnitz.

Mit Bejugnahme auf obige Annonce empfehle ich mich zur Beförderung von Gütern nach Annaberg, Wiesaenthal, Jöhstadt etc. und sichere im Voraus die prompteste Verladung derselben zu.
Leipzig, den 21. Juni 1855.

Joh. Fr. Oehlschlaeger.

Nachdem Herr Ferd. Gehlert in Annaberg bereits am 10. d. Mts. das directe Frachtfuhrwerk zwischen hier und Annaberg eingestellt hat, habe ich dasselbe für meine eigene Rechnung übernommen. Meine Geschirre gehen jede **Wittwoch** und **Donnerstag** regelmäßig hier ab und liefern binnen drei Tagen. Leere Gefäße, die gefüllt mit meinem Geschirre verladen wurden, befördere ich franco.

Eine andere directe Fuhre existirt jetzt weiter nicht.

Leipzig, den 23. Juni 1855.

Gottlob Müller, Expeditur.

Von der

Schleßischen Actien-Gesellschaft für Bergbau und Zinkhütten-Betrieb

(Zweig-Gesellschaft von Vieille Montagne)

ist und das Depot für Zinkbleche aller Art übertragen worden.

Wir sind in den Stand gesetzt, die billigsten Preise zu notiren. Gedruckte Nachweisungen über Anwendung der Zinkbleche nach den verschiedenen Nummern und Dimensionen liegen bei uns zu Jedermanns Diensten bereit.

Leipzig, im Juni 1855.

C. F. Weitbas Nachfolger.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbungsmittel (1 Carton)
1 \mathcal{R} 15 \mathcal{S}

von J. F. SHAYLER in London,

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Borzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar ohne Nachtheil echt färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **andauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird.

Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} Preuß. Court. im alleinigen Hauptdepot bei Herrn Theodor Fitzmann in Leipzig, Petersstraße Nr. 45.

Tapeten, Rouleaux und Teppiche

in großer Auswahl empfohlen

Peterstraße Nr. 35,
Arel Rosen.

Conrad & Consmüller.

Meubles, Damaste im Preise von 3 $\frac{1}{2}$ — 11 \mathcal{R} pr. Elle, so wie Damast-Decken billigt empfiehlt

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Elisenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an die Elle, des Markttags auf dem Markte, außer denselben Hainstraße im Stern.

Für die Herren Communalgardisten

empfehl Halbbinden, Armbinden u. Handschuhe billigt

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Cayarmatten,

oder Cocosfaser-Fußabtreter, erhalten wieder neue Zuführung in 5 Größen, ohne und mit Kanten,

Geb Brüder Tecklenburg.

Ausrangirte lackirte Waaren,

als: Kaffeebreter, Brodkörbchen von 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an, Leuchter, Spinnkäse u. werden fortwährend zu außerordentlichen Preisen ausverkauft.

Zugleich empfehle ich

Weinflaschenkühler zu 1 u. 2 Flaschen, Kaffeewärmelampen, Präsentirteller zu Gläsern mit 6 Fächern mit und ohne Flasche, Messer- und Gabelkörbe, Geldkörbe von Draht, Theesiebchen, Salatlöffel und Gabel, sehr schöne Armleuchter u.

G. F. Märklin.

Frische Schlefische Tafelbutter à Pfund 76 Pf.

in neuer Sendung und von bekannter Güte empfiehlt bestens
C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

NB. Nachdem ich meine Einrichtung so getroffen habe, daß jede Woche wenigstens eine Sendung von dieser immer beliebter werdenden Butter eintrifft, so kann ich meinen geehrten Kunden stets mit der frischesten wohlgeschmeckendsten Waare aufwarten.
D. D.

Billige Sommerartikel.

$12\frac{1}{4}$ bedruckte Cachemire-Tücher à 2⁴/₈ u. $2\frac{1}{2}$ u.⁴/₈
Carrierte Doppel-Longchales à $3\frac{1}{2}$ u. 4 u.⁴/₈
Carrierte Seidenstoffe die Robe $7\frac{1}{2}$ u. 8 u.⁴/₈
Naturel-Bast-Roben à 5 u.⁴/₈
empfiehlt
Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

G. B. Holsinger **Echte Pariser Herrenhüte**

feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

Wollene Watte,

sehr stark und weiß, in ganzen und halben Tafeln, zu Röcken und Decken abgepaßt, ist wieder eine Sendung eingetroffen in der Garnhandlung von
C. W. Baehr, Reichstraße Nr. 4.

Steinkohlen - Actien.

Schader, Forst, so wie mehrere andere bergleichen Actien-Sorten sind zu verkaufen beauftragt
Dufour Gebr. & Comp.

- 50 Stück Oberhobndorfer Schader-Actien,
- 20 " " Forst-Actien,
- 44 " Wildenfels-Gärtensdorf-Actien,
- 50 " Bockwaer Actien,
- 50 " Weissenborn-Actien,
- 40 " Ortmannsdorf-Actien

hat auf Lager und verkauft

Louis Meister.

Baupläge

von 15 u. bis 2 u. à □ Elle und verschiedener Größe ist zu verkaufen beauftragt
Adv. Alexander Rind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.

Veränderung halber

soll im obern Voigtlande, eine Stunde von Delnsitz und zwei Stunden vom Plauenschen Bahnhofe, ein Stück Wald, zu einem Rittergut gehörig, billig verkauft werden; dasselbe hat gegen 100 Scheffel 50-jährigen und 100-jährigen Bestand.

Kauflehhaber wollen sich gef. bis zum 28. d. Mts. bei Herrn Carl Wolf, Expediteur in Leipzig, melden.

Zu verkaufen sind Umzugs halber ein Pianoforte und eine Kleider-Schiffonnière große Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Ein schöner Mahagoni-Secretair ist zu verkaufen
Schützenstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist billig ein dunkelpolirter Divan Glockenstr. Nr. 1A, 2 Treppen 1ste Thüre.

Zu verkaufen stehen mahagoni- und eichen-lackirte Bettstellen
beim Tischlermeister C. Lorenz,
Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Billig zu verkaufen sind Auszugshalber ein Sopha, 2 u. 10 u., zwei Bettstellen, drei alte Stühle, ein Nachtstuhl, ein Wasserständer, kleine Windmühlenstraße Nr. 1, 2 Tr. im Hofe.

3 Gebett gute, ziemlich noch neue Federbetten sollen zusammen oder einzeln billig verkauft werden Ritterstraße Nr. 7, im Hofe rechts, gleich neben der Hausmannswohnung 1 Treppe.

Ein Schlafsofa, ein Wachtuchstisch, ein Stehpult, große und kleine Stühle, zwei ord. Bettstellen, eine Puppenstube, ein Puppenwagen, ein Sackkasten und anderes Haus- und Küchengeräthe sind zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 2, 1 Tr. links.

Zu verkaufen ist billig ein Kirschbaum-Divan kl. Fleischergasse Nr. 6, im Hofe rechts $1\frac{1}{2}$ Treppe hoch.

2 Comptoirpulte, 1 Doppelpult, 2 Ladentafeln, 1 eis. Geldcasse, Sessel, 1 zweithür. und 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Secretair, 1 Schiffonnière, Commoden, Tische, Waschtische u. dgl. m. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Veränderung halber sind billig zu verkaufen: Federbetten, 1 Divan, Bettstellen, Ausziehtisch, 1 Commode, Tischlerhandwerkzeug, Neutirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Ein großer Ofenschirm von Mahagoni ist billig zu verkaufen. Von früh 8 bis 10 Uhr Neutirchhof Nr. 41, erste Etage.

Eine größere Partie alter Fenster ist billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 29.

Zu verkaufen sind 1 großer juchtenlederener Koffer, 1 kupferne Waschblase, 3 Kannen haltend, und 1 Wanduhr
Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Verkauf von Fethammeln.

120 Stück Fethammel sollen Mittwoch den 27. Juni c. Vormittags 10 Uhr auf dem Rittergute zu Durs bei Zörbig in Partien von 6 Stück an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Zu verkaufen sind schöne Canarienhähne mit ausgezeichneter Hohlpeife Schützenstraße Nr. 22.

Rhein. Natur-Obstwein

à Fl. 3 Rgr. excl. Fl. empfiehlt als Speisewein und vorzüglich zu Kalkschale

Robert Schreckenberger,

Halle'sche Straße Nr. 15.

4 u. feinsten grünen Java-Kaffee für 1 u. bei
Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Neue fette Matjes-Häringe

empfehlen sowohl im Einzelnen, wie in Schöden
Weinich & Co., Petersstraße Nr. 28/55.

Von einem nahe gelegenen Rittergute kann noch täglich ein Quantum gute Milch von 20-30 Kannen à 9 A geliefert werden. Adressen lege man gefälligst im Laden des Herrn Voigt, Gerberstraße, nieder.

Die Abfuhr von 100,000 Mauersteinen soll verdingen werden von der Dampfziegel in Lindenau bis Dienstag den 26. Juni a. o.

Frische Rosenblätter

kaufen Trepte & Jerko, kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Frische Rosenblätter kaufen

Brückner, Lampe & Co.

Getragene Herrenkleidungsstücke werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 portiers.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte
Gold- und Silbersachen jeder Art, wie auch alte goldene Uhren.

Hainstraße Nr. 5, $1\frac{1}{2}$ Treppe, beim Goldarbeiter Steger.

Für Klienten bitte ich mich zum Ankauf 1) ein kleines Haus mit Garten in der Vorstadt oder an der Promenade, 2) eins mit gutem Einkommen, und einen billigen Bauplatz, ebenfalls in der Vorstadt, anzuzeigen.
Dr. Schwandt.

Zu kaufen gesucht wird ein Buffetschrank, 2 Ellen breit, und 8—12 Tische in eine Restauration, bei Herrn Kunz, Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen.

Gartenbänke, Tische und Stühle u. s. w., gut gehalten, werden zu kaufen gesucht
Nicolaistraße Nr. 45, 3 Treppen.

Thlr. 2500

sind gegen eine erste sichere Hypothek à 4% sofort auszuleihen.
Näheres Neumarkt Nr. 4/13 im Gewölbe.

1700 fl sind zu 4% gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen.
Adv. Alexander Rind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

700 fl sind auf Hypothek auszuleihen.
Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

700 fl und 800 fl , sofort disponibel, bin ich beauftragt auf sichere Hypothek auszuleihen.
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Ein hiesiges Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft sucht einen tüchtigen Verkäufer unter guten Bedingungen zu engagiren.

Nur Solche, welche ihre Befähigung, so wie ihre Solidität durch Auskünfte bestätigen lassen können, wollen ihre Adr. unter der Chiffre Q. Q. Nr. 90. poste restante franco niederlegen.

Eine hiesige Handlung sucht einen anständigen Mann in reifern Jahren, der im Schreiben und Rechnen geübt und an Arbeit und Thätigkeit gewöhnt ist, für einen Magazinposten. Unbescholtenes Ruf und strenge Rechlichkeit sind unerlässliche Bedingungen. Nur Personen, die ganz vorzügliche Empfehlungen besitzen und möglichst sofort antreten können, wollen sich unter den Buchstaben M. P. schriftlich durch die Expedition d. Bl. melden.

Ein **Punctirer** wird zum sobaldigen Antritt gesucht.
Alexander Edelmann.

Gesucht

werden **Coloristen**. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Burschen zum Coloriren finden dauernde Beschäftigung
Webergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gewandter, mit guten Attesten versehener **Kellnerbursche** kann sich melden kleine Fleischergasse Nr. 27.

Eine gebildete Person zu Führung einer kleinen, aber anständigen **Wirtschaft** und zur Erziehung eines gesunden und wohlgebildeten Mädchens von 8 Jahren, — auch zugleich ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, die auch Kenntnisse in der Küche hat, werden gesucht. Das Nähere wird mitgeteilt am Neukirchhof Nr. 28 im Garten.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Nicolaistraße Nr. 52, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein an Ordnung gewöhntes Mädchen Neumarkt, Kramerhaus im Hutgeschäft.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Attesten versehenes **Schweermädchen** kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein Mädchen für Küche und leichte Hausarbeit wird zum 1. Juli c. gesucht. Zu melden bei F. Metlau, Hohmanns Hof.

Ein **armer Commis** in den reiferen Jahren, gelehrter Materialist, mit guten Zeugnissen seiner Principale versehen, der durch Krankheit genöthigt war, seine Stellung vor mehreren Monaten aufzugeben, bittet um eine Anstellung in irgend einem Geschäftshause, sei es für welche Arbeit es wolle.

Bezügliche Offerten erbittet man sich unter F. G. # 10 poste restante.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, nicht von hier, welches hier aber längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, ein anderer Dienst zum 1. Juli als Stubenmädchen oder für Kinder und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Magazingasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das gut kochen kann, sucht ein Unterkommen. Näheres Petersstraße Nr. 43, 3 Tr. links.

Ein gebildetes junges Mädchen, sehr gewandt, sucht Stelle als Laden- oder Stubenmädchen; dieselbe sieht weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung.
Näheres ist zu erfragen Pachtberggasse Nr. 7 parterre rechts.

Gesucht.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht zum baldigen Antritt eine Stelle als **Gesellschafterin** bei einer einzeln stehenden Dame, oder als **Wirthschafterin** in einem größeren Haushalt. — Weder pecuniäre Verhältnisse, noch Familienrückichten, sondern lediglich die Absicht, Welt und Menschen kennen zu lernen und dadurch für den künftigen Beruf einer Hausfrau sich tüchtig auszubilden, lassen derselben eine derartige Stellung wünschenswerth erscheinen. Gute und humane Behandlung sind die einzige Bedingung der Suchenden, da auf Gehalt nur die bescheidensten Ansprüche gemacht werden.

Adresse, so wie auf Verlangen genaue Auskunft ist die Expedition d. Bl. zu geben beauftragt.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrendes, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst. Näheres bei Herrn Tischlermeister Wehle, Reichels Garten, Mittelhof parterre.

Ein gut empfohlenes, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrendes Mädchen sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näheres bei ihrer Herrschaft, Erdmannsstraße Nr. 2, Hintergebäude parterre.

Eine Köchin, welche schon mehrere Jahre in Restaurationen gedient hat, sucht jetzt oder zum 1. Juli eine ähnliche Stelle.
Zu erfragen beim Hausmann in Krafts Hofe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, aus sehr achtbarer Familie, welches im Verkauf erfahren ist, sucht sofort eine Stelle im Verkaufsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Das Nähere zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch Liebe zu den Kindern hat, sucht den 1. Juli oder später einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Thomaskirchhof Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Septbr. ein Dienst. Das Nähere Neumarkt Nr. 6, 3 Treppen.

Eine gewandte gebildete Thüringerin sucht Stelle als **Ladenmädchen**. Adr. unter D. D. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Mietgesuch.

Von Michaelis d. J. an wird von einem pünctlichen Manne gegen Pränumerando-Zahlung ein Schuppen oder Niederlage zu einem Kohlengeschäft, wo möglich in der innern Vorstadt gesucht. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Buchstaben B. R. # 1 abzugeben.

Gesucht

wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein gut gehaltenes Logis von vier Stuben und Zubehör, eine oder zwei Treppen, wo möglich Sonnenseite und nicht zu weit vom Theater, zu Michaelis oder ersten September. Adressen werden angenommen Burgstraße Nr. 11, 3 Treppen hoch bei Fräulein Fink.

Zur gefälligen Beachtung.

Von pünctlich pränumerando zahlenden Eheleuten wird zu Michaelis ein Logis gesucht zu circa 30 fl . Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Albani, Frankfurter Straße, unter T. H. niederzulegen.

Von pünctlich zahlenden Leuten wird ein Logis zu Michaelis in der inneren Petersvorstadt oder deren Nähe von 30 bis 60 fl zu mietben gesucht. Adressen sind abzugeben bei Herrn Wille, Schmiedemeister, kleine Windmühlengasse.

Zu mietben gesucht wird eine trockene Niederlage
Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zu Michaelis von einer kinderlosen Familie ein freundliches Parterrelogis oder eine Treppe zu 50 bis 60 fl in der äußern Vorstadt. Adressen abzugeben Neudnitzer Straße 9 part.

Gesucht wird von einer stillen, pünctlich zahlenden Familie von zwei Personen ein Logis von 40 bis 60 fl , innere Stadt. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Ciffre L. H.

Gesucht wird noch bis 1. Juli von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis von 24 bis 30 fl . Gef. Adressen unter P. P. sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juli ein Familienlogis bis circa 50 fl ; es könnte auch Aftermiete sein. Adressen nimmt an Herr Kaufmann Hoffmann, Dresdner Straße (Rheinischer Hof).

Vermietung. Einige Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen, mit 2 Stuben und Zubehör, und eins mit Garten, Inselstraße Nr. 13. Näheres Dresdner Straße Nr. 31, 1 Tr.

Zu vermieten ist von Ostern 1856 ab ein Gewölbe im Thomaskäfigen Nr. 1 und beim Hausmann daselbst das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör.
Gerberstraße Nr. 56 parterre das Nähere.

Zu vermieten sind von Michaelis an 2 mittlere Familienlogis, 1 und 2 Treppen hoch, lange Straße Nr. 23, und das Nähere zu erfragen lange Straße Nr. 7, 1 Treppe hoch.
Preis 70 fl .

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis von 3 Stuben, Stubenkammer nebst allem Zubehör, mit Aussicht nach der Promenade, 3 Treppen. Näheres daselbst Neukirchhof Nr. 32 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis für 28 fl Schützenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist eine 2. Etage zu 180 fl , innere Stadt, Aussicht auf die Promenade, sie besteht aus 3 Wohn- und 2 Schlafzimmern nebst Zubehör. Näheres gr. Fleischerg. 27 im Gewölbe.

Vermietung. Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage ist eine meublierte Stube mit schöner Aussicht nebst Schlafkammer und Hausschlüssel vom 1. Juli an zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle mit 2 Betten Petersstraße Nr. 24, Hof 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine freundliche meublierte Stube mit Aussicht auf die Promenade Theatergasse 4, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafcabinet an einem oder mehrere Herren Gerberstraße Nr. 56.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen oder zwei Herren Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zum Ersten eine Stube mit Alkoven vorn heraus für Herren. Zu erfragen Universitätsstraße 8 part.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel an einen oder zwei solide Herren Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an einen Herrn Dresdner Hof im Hofe rechts 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich gelegene und anständig meublierte Stube mit hellem Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder des Beamtenstandes Rosenthalgasse 9, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Juli eine meublierte Stube an einen Herrn Petersstraße Nr. 15, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche Stube sofort oder den 1. Juli kl. Windmühlengasse 12, Hof quervor 1 Tr.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube mit Schlafcabinet große Fleischergasse Nr. 25, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an zwei Herren Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube mit Aussicht nach der Promenade Neukirchhof Nr. 27, 3. Etage.

Eine freundliche Stube mit dergleichen Schlafbehältnis, separatem Eingang und Aussicht nach der Promenade ist an solide Herren zu vermieten
Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Tr.

Eine kleine Stube ist an Herren zu vermieten Dresdner Straße Nr. 63, nahe der Post vorn heraus 4 Treppen.

Edhaus der Salomons- und Dresdner Straße 3 Tr. ist von jetzt an ein freundliches Zimmer an Herren billig zu vermieten.

Eine Stube mit schönster Aussicht, mit oder ohne Meubles, ist zum 1. oder 15. Juli zu vermieten Weststraße Nr. 1671, 1. Et.

Eine Stube nebst Schlafzimmer, gut meubliert, mit schöner Aussicht nach der Promenade, ist sogleich an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei H. Wezel, Kloster-gasse Nr. 15.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 22 im Hofe 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Neumarkt Nr. 39 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude 3 Treppen rechts.

(Terpsichore) Tanz-Verein.
heute von 7-11 Uhr. Oberschenke zu Eutritzsch.

19. Sommerfest
der Gesellschaft „Neunzehner“
im Schützenhaus
Sonntag den 1. Juli 1856.
Programme sind in Empfang zu nehmen Petersstraße Nr. 46, vom Markte herein links erste Etage in der Blumenfabrik des Herrn Wed.
D. D.

Insel Buen Retiro.
Heute Montag Concert.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Opern.
Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. E. Starcke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzergößen.
Anfang 7 Uhr.

Pariser Salon. Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik.
Accord 2 1/2 Rgr.

Petersschießgraben.
Heute Tanz. Grohmann.

Drei Mohren.
Heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei und feine Bier. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Oberschenke in Eutritzsch.
Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
Fr. Schelch.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.
Heute Montag Schlachtfest, wozu höflichst einladet
G. Wolf.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.
Heute Montag Schlachtfest.
G. Schur.

Brandbäckeri
ladet heute zu Stachelbeer-, Erdbeer-, Kirsch-, Blei- und verschiedenen Sorten Kaffeebrühen und von Abends 5 Uhr an Speckbrühen ergebenst ein.
C. Deutschel.

Rosenthal.
Heute Montag Schmorlactoffeln mit Bratwurst; die Göße ist ff., wozu ergebenst einladet
C. Hartmann.

Theater in den drei Lilien zu Reudnitz. Heute zum zweiten Male „das Waldweibchen“. Anfang 8 Uhr. Familie Bonneschl.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere Speisen, wozu freundlichst einladet W. Pahn.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge u., echt bairisches Bier (auf Eis lagernd) à Seidel 15 A u., wozu ich höflichst einlade. Fr. Klopffsch.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

Gosenschenke zu Guttrich. Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein G. Fischer.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest. A. Heyser.

Großer Ruchengarten. Heute Abend Stockfisch mit jungen Schoten, div. Obst- und Kaffeeuchen, ff. Baiersches von Kurz und feines Lagerbier. C. Martin.

Rappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7. Heute Montag großes chinesisches Schlachtfest, wozu ich meine werthen Gäste freundlichst einlade. NB. Das Eisellerbier ist ausgezeichnet.

Geraer Sommerbier aus dem Felsenkeller, extrafein, zapft täglich frisch Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Sesse, Klostergasse.

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Weißes Läubchen.

Heute den 25. Juni Stockfisch mit Schoten und Schinken mit Klößen, wozu freundlichst einladet Liebner.

Zerbster Bitterbier, Märzgebräu, täglich frisch vom Fass, und vorzüglichst, in Flaschen abgelagert, à 1 $\frac{1}{2}$ A, 2 $\frac{1}{2}$ A u. 2 $\frac{3}{4}$ A excl. Bout.

deutschen Porter

à Bout. 6 und 7 $\frac{1}{2}$ A, so wie bairisches Bier aus der Königl. Brauerei empfiehlt Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Restauration von Steinbach, Halle'sches Gäßchen Nr. 7. Heute früh Speckfuchen.

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffeluchen ergebenst ein F. Pöncke, goldnes Lämmchen.

Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei August Lenze, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Zwei Thaler Belohnung.

Verlaufen hat sich vor ohngefähr 14 Tagen, vermuthlich auf dem Wege nach Lützschena, ein großer Affenpinscher mit starkem schwarzen Kopf, auf den Namen „Jocco“ hörend und die Steuernummer 149 tragend. Wer denselben Kopfplatz Nr. 14 beim Hausmann abgeliefert, erhält obige Belohnung dafür.

Die Dame, welche vergangenen Sonnabend zwischen 11—12 Uhr $\frac{1}{4}$ Ctnr. weiße Seife in dem Seifengeschäft Universitätsstraße Nr. 1 gekauft hat, hat einen schwarzseidenen Sonnenschirm an sich genommen.

Dieselbe möge solchen sofort in das Seifengeschäft von F. Chors zurückbringen.

Neue Zählart.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. — — 19. 20.

E. D. E. I. R.

E. L. E. I. H. T.

Wü heißt?

Wo üßt Süßjöhn und Achjöhn geblüben?

Zwickauer.

Müller: Wie viel Stücke kommen zur Aufführung, wenn man 20 im Tageblatt annoncirt?

Schulze: Achtzehn.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 26. Juni um 6 Uhr Sitzung.

Einladung der Nicolaischule

zu einem

Redeacte

am 26. Juni 1855 Vormittags 9 Uhr durch Rector und Collegen.

Dank, herzlichen Dank

den geehrten Freunden unseres bereits vor 3 Jahren entschlafenen **Theodor**, welche nicht unterlassen, sein Grab alljährlich am Johannisfeste mit Kränzen zu schmücken. Es ist uns dies ein Zeichen der Liebe und Freundschaft, die er sich bei Ihnen erworben, und lindert unsern Schmerz, doch die Trauer um ihn verliert sich nie. C. F. Stewin und Frau.

Der 11. Compagnie Leipziger Communalgarde sagen wir hierdurch für die Erneuerung des Denksteines, welchen Sie Ihrem Kameraden **Job. Dietr. Müller** widmeten, herzlichen Dank.

Leipzig, den 24. Juni 1855.

Die Familie **Seitz**, im Namen Müllers Angehörigen.

Unerwartet schnell starb heute Morgen 2 Uhr unser guter Vater, **Dr. Johann Gottfried Flügel**, Consul der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, im 67. Lebensjahre.

Diese traurige Nachricht statt besonderer Meldung.

Leipzig, den 24. Juni 1855. Die Hinterlassenen.

Heute am schönen Johannismorgen früh 4 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden unser innigst geliebtes, theures Kind, unser freundlicher, hoffnungsvoller **Heinrich**. Diese Trauerkunde widmen theilnehmenden Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme die tiefbetrübten Aeltern

Leipzig, den 24. Juni 1855.

Heinrich Diez und Frau.

Am 23. d. M. Nachts 1 1/4 Uhr starb nach kurzem Krankenlager Herr **Gottlieb Saalborn**, Lylograph in meinem Atelier. Einer meiner ersten Schüler in der Holzschnidekunst, ward er bald einer der tüchtigsten meiner Mitarbeiter und im Laufe der Jahre durch ausgezeichnete Leistungen, durch Fleiß und Anpruchslosigkeit, wie durch bewährte Anhänglichkeit an meine Person mit

ein lieber Freund, und mich drängt das Herz, heute an seinem Begräbnistage dem Entschlafenen vor der Öffentlichkeit diese Anerkennung zu widmen. Sein Name bleibt mir und den ihm verbundenen Kunstgenossen in dankbarem, ehrenvollen Gedächtniß.
Leipzig, am 25. Juni 1855.
Ednard Kretschmar.

Die Leipziger Krankencasse betreffend.

Die monatlichen Beiträge der Leipziger Krankencasse sind vielfach so gedeutet worden, daß sie bezüglich der einzelnen Mitglieder mit dem Alter wachsen. Es ist dies ein merkwürdiges Mißverständnis, an dessen Möglichkeit keine der unternehmenden Personen gedacht hat. Die nach dem Eintrittsalter sich richtenden Beiträge bleiben für das ganze Leben gleich: was ein Mitglied das erste Mal zu zahlen hat, ist auch für alle Zukunft zu zahlen. Dies wird hierdurch zur Vermeidung fernerer Mißverständnisse bekannt gemacht.
Das Directorium.

Heute keine Singakademie

wegen anderweitigen Gebrauchs der Localitäten. Zugleich bringen wir zur Kenntniss unserer geehrten Mitglieder und Gäste, dass auch in diesem Sommer die Uebungen während der Monate Juli und August ausgesetzt bleiben, und behalten uns über deren Wiederbeginn besondere Benachrichtigung der Betheiligten vor.
Leipzig, den 25. Juni 1855.
Der Vorstand.

D. G. — Von 1/2 7 Uhr an Kleiner Kuchengarten.

Der hiesige evangelisch-lutherische Missionsverein hält **Donnerstag den 28. Juni 1855 Nachmittags 2 Uhr** in der Kirche St. Georg sein Missionsfest, bei welchem der Herr Pastor Dr. **Abfeld** aus Leipzig die Predigt gütigst übernommen hat. Hierauf Versammlung der Missionsfreunde im Rathhaussaal.
Rötha, im Juni 1855.
Der leitende Ausschuss.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinzen (Rossplatz Nr. 6).
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Andes, Kfm. aus Offenbach, Stadt Hamburg.
Affolter, Kfm. a. Bern, und
Altes, Rent. a. Kiel, Hotel de Baviere.
v. Blunzenberg, Rittergutsbes. a. Strippow,
Hotel de Pologne.
Bach, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Beck, Kfm. a. Schleubitz, Stadt Nürnberg.
Burkhardt, Kfm. a. Zürich, und
Benary, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
Blume, Insp. a. Paris, großer Blumenberg.
Blank, D. a. Halle, Hotel de Prusse.
Bauer, Kfm. a. Lichtenfels, und
Bieren, Frl. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Bechtold, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
v. Busgers, Ingen. a. Arnheim, S. de Bav.
Döhler, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Edlon, Maler a. New-York, Schw. Kreuz.
Orxleben, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Fehlheimer, Kfm. a. Lichtenfels, und
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Frische, Mühlenbes. a. Pegau, und
Förster, Insp. a. Worsleben, Stadt London.
Falz, Schiffsherr a. Kehlheim, St. Nürnberg.
Folius, Kfm. a. Greiz, Stadt Berlin.
Flepel, Bergolder a. Pesh, und
Festel, Schauspiel-dir. a. Altenburg, schwarzes
Kreuz.
Greber, D. a. Pegau, Stadt Nürnberg.
Geldke, Seifenfabr. a. Delitzsch, w. Schwan.
Gocht, Fabr. a. Gibau,
Gocht, Fabr. a. Odrlich, und
Gartner, Kfm. a. Borgholzhausen, Schw. Kreuz.
Heinrich, Brauer a. Sondershausen,
Heine, Fabr. a. Rothenburg, und
Hund, Obes. a. Germanez, Stadt Breslau.
Heilmann, Kfm. a. Hannover, und
Heinze, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Hüne, Kfm. a. Braunschweig.
Hartmann, Kfm. a. Riga, und
Hartmann, Kfm. a. Hull, Stadt Rom.
Hund, Frau, und
Hund, Frl. a. Germanez, Stadt Breslau.

Hoffmann, Kfm. aus Schweinfurt, und
Heinemann, Insp. a. Reichenbach, St. London.
Hofekorn, Rent. a. Chemnitz, Schw. Kreuz.
Hirschberg, Kfm. a. München, und
Hussey, Major a. London, Hotel de Baviere.
Hirschberg, Kfm. a. Eisenack, Stadt Wien.
Jacob, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
v. Jülich, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Jackson, Frau a. New-York, Schw. Kreuz.
v. Koschembahr, Frau a. Breslau, Stadt Rom.
v. Kochtisky, Hauptm. a. Dresden, St. Hamb.
Kuschner, Buchh. a. Herzberg, oberer Part 14.
Krupp, Kfm. a. Sassenheim, Hotel de Russie.
Klett, Hofgärtner a. Schwerin, St. London.
Koch, Müller a. Goswig, braunes Hof.
Keller, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
Lankens, Sprachlehrer a. Mainz, gr. Blumenb.
Leuschke, Kfm. a. Odrlich, Hotel de Prusse.
v. Leutich, Leutn. a. D. a. Odrlich, St. Rom.
Lang, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Baviere.
Meyran, Kfm. a. Königsberg, Stadt Wien.
Maywald, Kfm. a. Potsdam, Stadt Hamburg.
Melzer, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de Prusse.
Mühlig, Kfm. a. Hamburg, und
v. Ravens, Part. a. Neubrandenburg, S. de Bav.
v. Meuser, Förster a. Voigtstorf, Schw. Kreuz.
Mor, Rent. a. St. Louis, Hotel de Pologne.
Müller, Land. a. Weisenfels, und
v. Mesow, Def. a. Halle, weißer Schwan.
Nietzenberg, Oberst a. Gelle, gr. Blumenberg.
Müller, Kfm. a. Großenhain, St. Nürnberg.
Nathus, Kfm. a. Petersburg, schwarzes Kreuz.
Niemeyer, Frau D. a. Erlangen, St. Nürnberg.
Reef, Kfm. a. Konstantinopol, Hotel de Baviere.
Dehmigen, Buchh. a. Neuruppin, St. Hamburg.
Pfeiffer, Buchh. a. Solingen, Stadt Hamburg.
Panzer, Kfm. a. Glauchau, und
Perep, Part. a. Schwerin, Stadt London.
Prüfer, Holz. a. Klosterlausniz, br. Hof.
v. Presenthier, Kfm. a. Schwerin, gr. Blmbrg.
Reinhold, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Rupprecht, Kfm. a. Eisenack, Stadt Rom.

vom Rath, Kfm. aus Duisburg, Hotel de Bav.
Rymann, Obes. a. Pesh, Palmbaum.
Rupert, Obes. a. Rothen, und
Röscher, Kfm. a. Stettin, großer Blumenberg.
Spizner, Dir. a. Cassel, Hotel de Pologne.
Sternford, Fabr. a. Bamberg, und
Sonntag, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Schmidt, Holz. a. Klosterlausniz, br. Hof.
Sattes, Kfm. a. Buchbrunn,
Stöber, Kfm. a. Würzburg, und
Schmidt, Insp. a. Dewitz, goldnes Sieb.
Selbergen, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Schmidt, Stallmstr. a. Dresden, gr. Baum.
Sigler, Kfm. a. Rixingen, Stadt Hamburg.
Schroder, Obes. a. Pieske, Hotel de Russie.
Spiedburg, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bav.
Straub, Frl. a. Bopfinger, Stadt Breslau.
Seim, Fabr. a. Reichenbrand, Stadt Dresden.
Tittel, Kfm. a. Eisenack, Stadt Dresden.
Thies, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
Trommler, Regoc. a. Ruffig, Hotel de Pologne.
Lünamy, Part. a. Hamburg, und
Liede, Kfm. a. Stettin, großer Blumenberg.
v. Bormann, Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.
Weit, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Blumenberg.
Voigt, Bäcker a. Goswig, braunes Hof.
Vos, Obes. a. Hofheim, Hotel de Baviere.
v. Witzleben, Regier.-Rath a. Dresden, Stadt
Hamburg.
Wied, Fabr. a. Dresden, Stadt Dresden.
v. Wachtmeister, Graf, Obes. a. Spitzendorf,
Hotel de Baviere.
Wolfs, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Werner, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.
Wagner, Bäckermstr. a. Coburg, 3 Könige.
Wed, Kfm. a. Prag, Stadt Berlin.
Wittig, Kfm. a. Arnstadt, weißer Schwan.
White, Maler a. New-York, schwarzes Kreuz.
Weber, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
Wiprich, Officiant a. Kleingandach,
Wiprich, Officier, und
Wiprich, Officier a. Greiz, Stadt Breslau.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 24. Juni Abds. 12° R.
Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.